

Corporate News

Ekosem-Agrar mit deutlichem Umsatz- und Ergebniswachstum in 2017

- Umsatzerlöse von 174,6 Mio. Euro (+47 %), getrieben durch den Ausbau der Milchproduktion
- Jahresüberschuss von 36,8 Mio. Euro, bereinigt 7,5 Mio. Euro
- Steigerung der Milchproduktion um 35 % auf 297.000 Tonnen
- Kapazität für eigene Milchverarbeitung deutlich ausgebaut
- Strategie: Entwicklung zum vollintegrierten Hersteller von Milchprodukten in Russland

Walldorf, 29. Juni 2018 – Die Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion und Ackerbau in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, erzielte im Geschäftsjahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 174,6 Mio. Euro (Vorjahr: 118,7 Mio. Euro; +47 %). Währungsbereinigt, d.h. auf Basis des durchschnittlichen schwächeren Rubelkurses der Vorjahresperiode, erhöhte sich der Umsatz der Gruppe um 34 %. Entsprechend dem strategischen Schwerpunkt lieferte der Verkauf von Milch den größten Umsatzbeitrag mit 123,9 Mio. Euro (Vj. 74,6 Mio. Euro). Der Bereich Ackerbau steigerte seinen Umsatz um 15 % auf 33,4 Mio. Euro (Vj. 29,1 Mio. Euro), Vieh- und Tierprodukte trugen mit 14,5 Mio. Euro (Vj. 13,6 Mio. Euro) zu den Gesamterlösen bei.

Die Milchkuhherde ist im Jahr 2017 deutlich auf 45.100 Tiere (Vj. 27.960 Tiere) gewachsen und wurde auch in den ersten fünf Monaten 2018 (31. Mai: 51.850 Tiere) weiter vergrößert. Die Gesamtherde wuchs im Berichtszeitraum auf 97.520 Tiere (Vj. 64.000 Tiere) und umfasst inzwischen per Ende Mai 105.080 Tiere. Die jährliche Milchleistung erhöhte sich um 35 % und erreichte 297.000 Tonnen (Vj. 220.000 Tonnen). Die Tagesleistung übertraf im Dezember 2017 die Marke von 1.000 Tonnen (Vj. 594 Tonnen) und liegt aktuell bei rund 1.370 Tonnen. Dieses Wachstum wurde im Wesentlichen durch den deutlichen Ausbau der Milchkuhherde und eine steigende Milchleistung je Tier erzielt. Die Preise für Rohmilch in Russland zeigten sich im Jahr 2017 volatil, lagen umgerechnet im Durchschnitt aber rund 10 Eurocent über dem niedrigen Vorjahresniveau. Die landwirtschaftliche Fläche der Gruppe erhöhte sich im Zuge von Betriebsübernahmen und Landzukäufen um 61 % auf 322.000 Hektar. Mit der deutlich gestiegenen Milchleistung baut Ekosem-Agrar seine Marktführerschaft in der Rohmilchproduktion in Russland weiter aus.

Die Betriebsleistung (Umsatz zuzüglich Wert- und Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie biologischen Vermögenswerten und sonstige betriebliche Erträge) beläuft sich auf 246,1 Mio. Euro (Vj. 149,2 Mio. Euro). Darin enthalten sind Bewertungsgewinne („Lucky Buy“) aus getätigten Akquisitionen in Höhe von 29,3 Mio. Euro. Bereinigt um diesen Einmaleffekt belief sich die Gesamtleistung auf rund 216,8 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf 98,8 Mio. Euro. Bereinigt um den Lucky Buy lag das EBITDA mit 69,5 Mio. Euro (Vj. 50 Mio. Euro) innerhalb der Prognosespanne (65-75 Mio. Euro). Gleiches gilt für das operative Ergebnis (EBIT) in Höhe von 73,8 Mio. Euro (bereinigt: 44,5 Mio. Euro). Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 36,8 Mio. Euro (bereinigt: 7,5 Mio. Euro), was einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahresergebnis (4,0 Mio. Euro) entspricht.

Deutliche Fortschritte erzielte die Gesellschaft in der Milchverarbeitung. Nachdem in den vergangenen Jahren mit den kleinen Testanlagen in Woronesch und Nowosibirsk wertvolle

Erfahrungen in der Produktion und dem Vertrieb von Milchprodukten gesammelt werden konnten, entschied sich das Management, diesen Bereich weiter auszubauen. Im vierten Quartal 2017 erwarb die Gruppe zwei zusätzliche Molkereien in Kaluga und Woronesch, sodass die potenzielle Verarbeitungskapazität der eigenen Rohmilch auf 705 Tonnen pro Tag erhöht wurde. Im Mai 2018 wurden bereits rund 20 % der täglich gemolkenen Milch selbst verarbeitet. Die genannten Akquisitionen bilden einen weiteren Schritt hin zu einem vertikal integrierten Hersteller von Milchprodukten. Die bestehenden Anlagen produzieren qualitativ hochwertige Sauer- und Frischmilchprodukte, H-Milch, Butter, Speiseeis, Käse und Milchpulver unter eigenen und Private Label Marken. Im vergangenen Jahr wurden die Milchprodukte der Gruppe mit dem Metro Quality Award ausgezeichnet.

Im Bereich Ackerbau brachte die Ernte der Futterkulturen in 2017 überwiegend gute Erträge, sodass eine Gesamtmenge von 902.000 Tonnen (Vj. 913.000 Tonnen) eingefahren wurde. Der Sommer- und Winterweizen wie auch die Zuckerrüben lieferten mengenmäßig ebenfalls gute Erträge, Körnermais und Soja blieben hinter den Erwartungen zurück. Die Preisentwicklung bei den für die Gruppe wichtigen Kulturen zeigte sich volatil, insgesamt erlöste die Gruppe im Pflanzenbau jedoch ein ordentliches Umsatzplus von 13 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei ist zu beachten, dass der Ausbau der landwirtschaftlichen Fläche im Wesentlichen erst am Ende des Geschäftsjahres stattfand.

Wesentlicher Treiber des Expansionskurses der Gruppe sind die anhaltend guten Rahmenbedingungen, insbesondere die bestehende strukturelle Unterversorgung des russischen Milchmarktes mit inländisch produzierter Milch. Darüber hinaus profitiert die Ekosem-Agrar Gruppe von diversen staatlichen Fördermaßnahmen für die Landwirtschaft wie der Bereitstellung zinsgünstiger Kredite und der Gewährung nicht rückzahlbarer Zuschüsse für Stallbaumaßnahmen. Die Bilanzsumme des Agrarkonzerns stieg in erster Linie durch den Bau weiterer Milchviehanlagen sowie die erfolgten Betriebsübernahmen auf 943 Mio. Euro (Vj. 615 Mio. Euro), die Eigenkapitalquote lag mit rund 18 % knapp unter Vorjahresniveau (Vj. 19 %).

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir haben im Jahr 2017 wichtige Fortschritte beim Ausbau der Milchproduktion erzielt. Unser strategisches Ziel ist es, durch die kontinuierliche Ausweitung der Wertschöpfungskette EkoNiva als Russlands ersten vertikal integrierten Hersteller von Milchprodukten zu etablieren. Dabei kommt uns neben den staatlichen Fördermaßnahmen und dem hohen Marktpotenzial auch unser stetig wachsender Erfahrungsschatz beim Aufbau der Milchviehanlagen, in der Tierhaltung, im Pflanzenbau sowie in der Verarbeitung und Vermarktung unserer Produkte zu Gute.“

Der Konzernabschluss der Ekosem-Agrar GmbH ist ab dem 30. Juni 2018 auf der Unternehmenswebsite abrufbar.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von aktuell über 105.000 Rindern (davon rund 52.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von ca. 1.370 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 360.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit über 7.000 Mitarbeitern in sieben Regionen in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2017 eine Betriebsleistung von 246 Mio. Euro und ein bereinigtes EBIT von rund 45 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Ekosem-Agrar Kontakt

Adrian Schairer // T: +49 (0) 6227 3585 936 // E: adrian.schairer@ekosem-agrar.de

Irina Makey // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Anna-Lena Mayer // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de